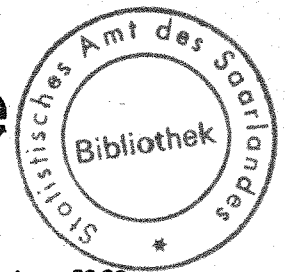


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

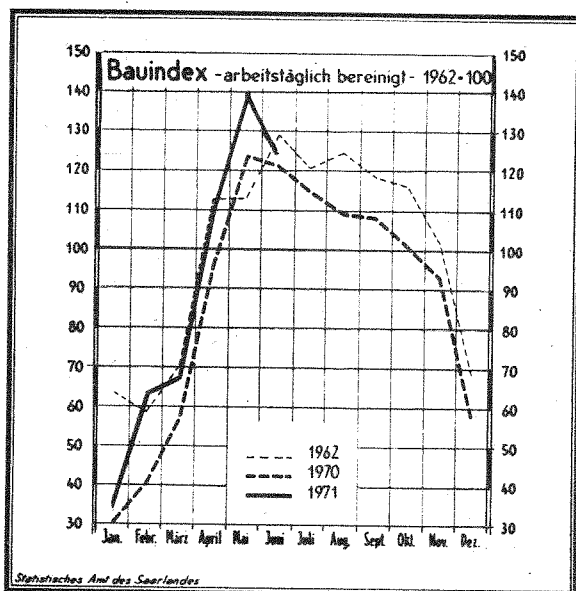


\*) F I 1 - m 6/71

Ausgegeben am 10. September 1971

## Bauhauptgewerbe im Juni 1971

Im Juni 1971 schwächte sich die Bautätigkeit im saarländischen Bauhauptgewerbe leicht ab. Der Bauindex (1962 = 100) ging um 11,5 % auf 124 Punkte zurück. Trotz diesem Rückgang war die Bauleistung im 1. Halbjahr noch um 16,4% höher als ein Jahr zuvor.



Auch die Zahl der Beschäftigten (23 600) bewegte sich rückläufig (- 1 %). Gegenüber dem Vorjahr ergab sich allerdings im Monatsdurchschnitt eine Erhöhung von 4 %. Obwohl im Berichtsmonat ein Arbeitstag mehr anfiel, ging die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden zurück (- 0,5 %), was vor allem durch die auffällige Abschwächung im Tiefbau (- 11,3 %) bewirkt wurde. Bei den Umsätzen wurde mit 72,8 Mio. DM das Vormonatsergebnis nicht ganz erreicht

(- 3,4 %), doch lag der Umsatz in der ersten Hälfte des Jahres immerhin um annähernd ein Drittel über dem Ergebnis der gleichen Vorjahreszeit.

## Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz 1)	Bauindex 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2	102,6	116,6
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8	94,9	112,1
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1	93,2	108,7
1967	23 572	3 256	20 670	57 265	85,5	76,2	99,1
1968	23 558	3 226	21 158	40 049	87,5	77,6	103,7
1969	22 832	3 064	21 880	49 370	86,6	74,4	105,5
1970	22 430	3 076	26 375	71 080	88,1	76,6	106,2

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## ERLÄUTERUNGEN

**Berichtskreis:** Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingeniertiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

**Erhebungseinheit:** Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

**Löhne und Gehälter:** In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

**Umsatz (Vereinbarte Entgelte):** Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

**Bauindex:** Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

# Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe\*)

Saarland

Monat: Juni 1971

Merkmal	Juni 1971	Mai 1971	Januar - Juni		Veränderungen in %	
			1971	1970	Juni 1971	Jan.-Juni 1971
					gegenüber	
					Mai 1971	Jan.-Juni 1970
Anzahl/MD						
Beschäftigte insgesamt	23 626	23 924	22 734	21 823	- 1,2	+ 4,2
Tätige Inhaber	903	899	906	853	+ 0,4	+ 6,2
Kaufmännische und technische Angestellte	2 242	2 237	2 194	2 155	+ 0,2	+ 1,8
Übrige Beschäftigte	20 481	20 788	19 634	18 815	- 1,5	+ 4,4
Facharbeiter, Poliere, Meister	12 629	12 722	12 266	11 754	- 0,7	+ 4,4
Helfer, Hilfsarbeiter	7 481	7 679	6 997	6 622	- 2,6	+ 5,7
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	371	387	371	439	- 4,1	- 15,5
1000 DM						
Löhne	31 400	30 621	143 736	114 088	+ 2,5	+ 26,0
Gehälter	3 800	3 731	21 268	18 575	+ 1,8	+ 14,5
Anzahl						
Arbeitstage	20	19	122	121	+ 5,3	+ 0,8
1000						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 586	3 603	17 743	15 613	- 0,5	+ 13,6
Wohnungsbau	998	1 007	4 862	4 461	- 0,9	+ 9,0
Landwirtschaftlicher Bau	4	10	34	20	-60,0	+ 70,0
Gewerblicher und industrieller Bau	1 019	1 003	5 334	4 100	+ 1,6	+ 30,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 565	1 583	7 513	7 032	- 1,1	+ 6,8
Hochbau	322	308	1 590	1 415	+ 4,5	+ 12,4
Straßenbau	725	691	3 113	2 621	+ 4,9	+ 18,8
Sonstiger Tiefbau	518	584	2 810	2 996	-11,3	- 6,2
1000 DM						
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	72 823	75 359	384 570	292 189	- 3,4	+ 31,6
Wohnungsbau	14 586	16 078	92 775	72 324	- 9,3	+ 28,3
Landwirtschaftlicher Bau	49	235	985	1 139	-79,1	- 13,5
Gewerblicher und industrieller Bau	23 278	18 135	106 928	78 392	+28,4	+ 36,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	34 910	40 911	183 882	140 334	-14,7	+ 31,0
Hochbau	8 743	5 270	36 898	25 918	+65,9	+ 42,4
Straßenbau	15 564	23 680	81 460	51 986	-34,3	+ 56,7
Sonstiger Tiefbau	10 603	11 961	65 524	62 430	-11,4	+ 5,0
1000 DM/MD						
Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)	.	.	.	.	.	.
Meßziffern / MD						
Bauindex insgesamt (1962 = 100)	124,0	140,1	91,4	78,5	-11,5	+ 16,4
Hochbau	106,6	115,7	82,1	68,0	- 7,9	+ 20,7
Tiefbau	151,3	178,1	106,0	95,0	-15,0	+ 11,6

\*) Ab Mai 1968 ohne Großbaustellen in Rheinland-Pfalz.